

Kirche in 1Live | 25.04.2019 floatend Uhr | Anne Rütten

Me-Time

"Der arme Kerl", Julia hat beinahe Mitleid, als ich ihr von meinem ersten Date seit Jahren erzähle. Den Typ habe ich quasi sitzen lassen. Ging gar nicht. Aber immerhin hast du dich mal wieder getraut" sagt sie "Da kannst du doch stolz auf dich sein - und dich neuen Dates widmen. Ich kann dir helfen, ein Tinder-Profil für dich zu erstellen." Sie grinst. "Tindern ist echt das letzte was ich will", sage ich. "Ach komm schon. Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist - steht schon in der Bibel", sagt Julia und fragt: "Meinst du, du bist noch nicht so weit, dich auf jemand Neues einzulassen?" Ich schüttel den Kopf und erkläre: "Damit hat es gar nichts zu tun. Ich bin kein unglücklicher Single. Ich bin gerade ganz froh, einfach mal mein Ding machen zu können, ohne auf jemand anderen Rücksicht zu nehmen. Filme schauen, die ich gucken will, raus gehen, mit wem ich will, reisen, wohin ich will."

Julia nickt langsam und sagt: "Du datest dich also gerade lieber selbst - das klingt schon etwas einsam..." Ich lache bei dem Gedanken, mich selbst auf Dates auszuführen, aber ganz Unrecht hat sie nicht. "Ach, ich bin nicht einsam, ich bin gerade nur gut im allein sein. Ich merke, dass es mir richtig gut tut, mich mal nur auf mich zu konzentrieren. Ich glaube, nur so findet man heraus, was man wirklich will - im Leben genauso wie in Beziehungen."

Julia schaut mich beeindruckt an. "Richtig deep", sagt sie und wir müssen beide lachen. "Dann nutz mal deine Me-Time gut aus, dann bist du bereit, wenn der Richtige kommt! Und bis dahin hast du ja immer noch mich."

Sprecherin: Alexa Christ